

Tesla-Chef Musk: Gericht stoppt Milliarden-Entlohnung trotz Berufung!

Ein Gericht in Delaware hat die milliardenschwere Vergütung für Tesla-CEO Elon Musk wegen möglicher Interessenkonflikte abgelehnt. Tesla plant, in Berufung zu gehen.

Delaware, USA - In einem bemerkenswerten Gerichtsurteil im US-Bundesstaat Delaware wurde die milliardenschwere Vergütung von Tesla-CEO Elon Musk erneut in Frage gestellt. Trotz umfassender Unterstützung durch die Tesla-Aktionäre bleibt das Gericht standhaft und hält an der Entscheidung fest, dass Musk 2018 bei der Vereinbarung seiner Vergütung einen unangemessenen Einfluss ausgeübt hat. Laut **oe24** wurde diese Einschätzung von einer Richterin am Montag bekräftigt, nachdem sie im Januar bereits festgestellt hatte, dass er in enger Beziehung zu Mitgliedern des Verwaltungsrats stand, was die Aktionäre über die Hintergründe der Abstimmung im Dunkeln ließ.

Der ursprünglich auf 2,6 Milliarden Dollar angesetzte
Vergütungsplan wurde durch den enormen Anstieg des TeslaAktienkurses auf über 56 Milliarden Dollar aufgebläht, und
aktualisierte Berechnungen zeigen, dass er nun sogar einen
Wert von über 100 Milliarden Dollar erreichen könnte. Musk und
Tesla haben bereits angekündigt, in Berufung zu gehen, wobei
Musk auch bezeichnete, dass die Kontrolle über die
Unternehmensabstimmungen in den Händen der Aktionäre und
nicht eines Richters liegen sollte. Kritikern zufolge wurde den
Aktionären nicht die nötige Transparenz geboten, um fundierte
Entscheidungen zu treffen, wie die Richterin in ihrer
Urteilsbegründung hervorgehoben hat, berichtete Der Spiegel.

In der Folge erlebten die Tesla-Aktien im nachbörslichen Handel einen Rückgang von mehr als zwei Prozent auf etwa 349 Dollar, obwohl sie Anfang des Jahres noch unter 200 Dollar notierten. Der Börsenwert von Tesla blieb jedoch stark, mit einer Gesamtbewertung von über 1,1 Billionen Dollar, unterstützt durch die potenzielle Genehmigung von Robotertaxis in Verbindung mit einer möglichen zukünftigen Kooperation mit dem designierten US-Präsidenten Donald Trump.

Details	
Vorfall	Skandal
Ort	Delaware, USA
Quellen	www.oe24.at
	www.spiegel.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at